

# CDU

**Fraktionsgeschäftsstelle:**

Bahnstraße 31  
45468 Mülheim an der Ruhr  
Telefon: 0208 / 45 95 40  
Telefax: 0208 / 45 95 419  
E-Mail:  
cdu-fraktion-muelheim@t-online.de

- Fraktion im Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr**  
 **Fraktion in der Bezirksvertretung 1, 2 oder 3**

## Antrag

**Nr.: A 12/0444-01****gemäß § 9 der Geschäftsordnung****öffentlich****Datum:** 01.06.2012**Postversand:****Empfänger:**

- Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld  
 Herrn Vorsitzenden Eckart Capitain des Sportausschusses  
 Frau / Herrn Bezirksbürgermeister/in Name der Bezirksvertretung 1, 2 oder 3  
 nachrichtlich Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld

**Beratungsfolge:**

<b>Status:</b> *	<b>Datum:</b>	<b>Gremium:</b>	<b>Berichterstattung:</b>
Ö	05.06.2012	Sportausschuss	Werner Oesterwind

\* **Beratungsstatus des jeweiligen Gremiums:** Ö = öffentliche Beratung / N = nichtöffentliche Beratung

### **Antrag der CDU-Fraktion zu dem TOP-10 und dem TOP-20: "Verkauf der städtischen Besitzung Broicher Waldweg 183" (V 12/0364-01 und V 12/0363-01)**

**Beschlussvorschlag:**

Die CDU Fraktion beantragt:

1. Das Gelände wird weiterhin für den Sport auch in einem evtl. Bebauungsplanverfahren ausgewiesen;
2. Die „untergeordnete Wohnnutzung“, die zugelassen werden soll, wird hinsichtlich der Größe und der Menge im Kaufvertrag spezifiziert;
3. Bei einer evtl. Räumung von Wohnungen dürfen auf dem Gelände keine Zwangsmaßnahmen ergriffen werden;
4. In den Kaufvertrag ist ein Passus aufzunehmen, dass eventuell von der Hockeyanlage ausgehender Lärm geduldet wird;
5. In den Kaufvertrag ist ein Passus mit einem Weiterveräußerungsverbot einzufügen.

Darüber hinaus bittet die CDU Fraktion um Informationen zur so genannten Objektüberwachung.

**Begründung:**

Im Hinblick auf die erwähnten erheblichen Folgekosten (z.B. für die Objektüberwachung) stellt sich für die CDU-Fraktion die Frage, ob die Stadt nicht auf die jährlichen Pachtzinseinnahmen des Mülheimer Reit- und Fahrvereins am Uhlenhorst hätte verzichten können. Dies wäre dann günstiger gewesen, und dem Verein wäre die Insolvenz ggfs. erspart geblieben.

*Wolfgang Michels*  
Fraktionsvorsitzender